

Kein Schwein geht hin

Läuft nicht bei dir, Ralph? Nur sechs Tage nach der Weltpremiere mit viel Prominenz kommt auch schon das vorläufige Aus für das brandneue Ralph-Siegel-Musical mit dem erlesen dämlichen Titel »'n bisschen Frieden - Rock 'n' Roll Summer« in Duisburg. Der Ticketverkauf lief nach gerade einmal einer Handvoll Aufführungen so schleppend, dass alle noch geplanten Vorstellungen im Oktober und November im Theater am Marientor abgesagt wurden. Die 15 Vorstellungen im Dezember rund um Weihnachten sollen aber wie vorgesehen stattfinden. Na, erst mal abwarten. Die Anzahl der verkauften Tickets liege »in einem Bereich, der einen wirtschaftlich sinnvollen Theaterbetrieb nicht erlaubt«, sagte ein höflicher Theaterchef und Executive Producer Wolfgang DeMarco laut einer Mitteilung vom Mittwoch. Eine Erklärung hat der Mann freilich auch: »Die Aneinanderreihung der fortgesetzten Krisen der letzten zwei Jahre haben die Kulturbranche und die Kulturschaffenden großen Turbulenzen ausgesetzt, die hier wieder überdeutlich sichtbar werden«, so der Wiener über die für alle Beteiligten »sehr traurige Entscheidung«. Ach, geht so. Das ist die Story: Heinz Hoenig spielt den gealterten Ex-Stasi-Mann Erwin Krause, der nach 30 Jahren dem schon in der DDR von ihm verfolgten und totgeglaubten Rockmusiker Richard »Ricky« Steiner wieder auf den Fersen ist. Oder so ähnlich. Braucht kein Mensch. (msa)

<https://www.jungewelt.de/artikel/437529.musical-kein-schwein-geht-hin.html>